

Inhaltsverzeichnis

Einführung

GERHARD KRIEGER (Trier)

Herausforderung durch Religion? Begegnungen der

Philosophie mit Religionen in Mittelalter und Renaissance

Eine philosophiehistorische Hinführung in

religionsphilosophischer Absicht 17

I. Zur Themen- und Aufgabenstellung des Bandes 18

II. Herausforderung für wen? – Zum Diskussionsstand in Bezug
auf das Verhältnis von Philosophie und Religion in Mittelalter
und Renaissance 19

III. Zu Gliederung und Aufbau des vorliegenden Bandes und
seiner historischen und religionsphilosophischen Bedeutung 25

1. Zu Gliederung und Aufbau des vorliegenden Bandes 25

1.1 Begegnungen von Religion und Philosophie im islamischen
und jüdischen Denken 25

1.2 Begegnungen von Religion und Philosophie im christlichen
Denken 27

1.3 Begegnungen von Religion und Philosophie in
Religionsgesprächen 32

1.4 Begegnungen von Religion und politischer Philosophie 33

2. Zur Bedeutung des Bandes gemäß dem Zusammenhang
seines religionsphilosophischen und seines
philosophiehistorischen Motivs 34

IV. Zur Genese des Bandes und zu seiner redaktionellen Gestaltung 37

Verzeichnis der verwendeten Literatur 38

Begegnungen von Religion und Philosophie im islamischen und jüdischen Denken

TIANA KOUTZAROVA (Bonn)

Al- Fārābī über die Möglichkeit von Metaphysik und

islamischer Theologie 43

I. Hinführung 43

II. Die Gegenstandsbestimmung der Metaphysik in der
Maqālah fī 'agrād mā ba 'd aṭ-ṭabī 'ah 45

III. *Kalām, metaphysica generalis* und *specialis* 49

Verzeichnis der verwendeten Literatur 51

MARKUS WALTHER (Frankfurt a.M.)

Die Haltung al-Ġazālīs zur Wissenschaft.

Eine Untersuchung zum Verhältnis von Philosophie und Religion im mittelalterlichen Islam 54

I. Einleitung 54

II. Al-Ġazālīs Skepsis gegenüber der Wissenschaft und den Grenzen der Vernunft 56

 1. Kritik al-Ġazālīs an zeitgenössischen „Forschern“ 56

 2. Kritik al-Ġazālīs an der Philosophie bezüglich der von ihm anerkannten Disziplinen 58

 3. Ethische Grenzen der Wissenschaft 58

 4. Al-Ġazālīs didaktischer Vorbehalt gegenüber den Wissenschaften 59

III. „Lob der Vernunft“ 61

 1. Die Vernunft als anthropologische Grundlage 61

 2. Differenzierung des Erkenntnisvermögens – Vernunft als „oberster Herr“ 61

 3. Positive Assoziation der Vernunft mit dem Motiv des Lichtes (*nūr*) 62

 4. Philosophische Vorgehensweise und Nähe zu philosophischen Gedanken 63

 5. Explizites Lob der Wissenschaften 65

IV. Zusammenfassung 66

Verzeichnis der verwendeten Literatur 70

FREDEREK MUSALL (Heidelberg)

Be-Midbar: Moses Maimonides und die (Aus-)Wege aus der Wüste 72

I. Die Herrenlosigkeit der Wüste 72

II. Das Motiv des „Wegweisers für die Verwirrten“ 74

III. Der Topos der Wüste 81

Verzeichnis der verwendeten Literatur 83

ELKE MORLOK (Heidelberg)

Kabbala als Alternative? Die Herausforderung der jüdischen Philosophie anhand der mittelalterlichen Mystik am Beispiel

Abraham Abulafias 86

I. Hintergrund 86

II. Abulafia und der *Moreh* 89

III. *Intellectus Agens* (*Sekbel haPo'el*) 92

IV. Schlussfolgerungen 96

Verzeichnis der verwendeten Literatur 97

Begegnungen von Religion und Philosophie im christlichen Denken

GÜNTHER MENSCHING (Hannover)

Vom Apostel Paulus zu Tertullian und Augustinus. Zum

Gegensatz von Philosophie und Glauben im römischen Reich ... 103

I. Die Unvereinbarkeit des Glaubens mit der Philosophie nach Paulus 104

II. Tertullians ambivalente Haltung zur Philosophie 106

III. Die widersprüchliche Synthese von Glaube und Philosophie
bei Augustinus 110

Verzeichnis der verwendeten Literatur 117

JEREMIAH HACKETT (South Carolina)

The Possibilities of Dialogue between Religions and Philosophy:

Roger Bacon and the Human Search for Wisdom 118

I. Introduction 118

II. Philosophy and Theology: The historical context 118

III. Philosophy and Theology as modes of Wisdom 120

IV. Bacon's *Moralis Philosophia*: Philosophy of Religion as
Moral Discourse 125

1. *Metaphysics*, the foundation and guide to morals 125

2. The testimony of the „Greater Philosophers“ about the
subject-matters of *Moral Philosophy* 128

V. Conclusion 132

Verzeichnis der verwendeten Literatur 134

THOMAS MARSCHLER (Augsburg)

Numerus in divinis

Die Bedeutung von Zahlbestimmungen in der trinitarischen

Gottesrede nach Albertus Magnus 136

I. Einleitung 136

II. Zur Genese der theologischen Frage nach der Bedeutung der
Zahlbestimmungen für die Trinitätslehre 138

III. *Numerus in divinis* – die Lehre des Albertus Magnus 140

IV. Resümee: Zur Einordnung der Lehraussagen Alberts 149

Verzeichnis der verwendeten Literatur 154

UDO REINHOLD JECK (Bochum)

Heidnische Götter in der mittelalterlichen Philosophie.

Ausgewählte Beispiele und Skizze einer Entwicklungslinie	156
I. Einleitung	156
II. Die frühchristliche Kritik am Polytheismus	156
III. Der Untergang des Polytheismus und die Rückkehr der Götter	156
IV. Frühe Kirchenväter	157
V. Augustin	157
VI. Griechische Spätantike	158
VII. 12. Jahrhundert: Wilhelm von Conches	159
VIII. 13. Jahrhundert: Albert der Große	159
IX. 14. Jahrhundert: Berthold von Moosburg	163
Verzeichnis der verwendeten Literatur	165

CHRISTOPH KANN (Düsseldorf)

Wunder als Argumente. Ein Motiv religiöser Herausforderung bei Thomas von Aquin

.....	169
I. Einleitung	169
II. Wissenschaftsanspruch versus Wunderbericht	169
III. Naturordnung und Wunder	171
IV. Wunder zwischen Vernunft und Glaube	174
V. Wunder als Zeichen und Argumente	176
VI. Wunder als Glaubensgrund	179
VII. Wunderglaube als Willensakt	180
VIII. Fazit	181
Verzeichnis der verwendeten Literatur	184

WILLIAM J. HOYE (Münster)

Die Übereinstimmung zwischen der christlichen und der aristotelischen Auffassung von der Glückseligkeit nach

Thomas von Aquin	185
I. Behauptung der Übereinstimmung	185
II. Das spezifisch Christliche: Offenbarung und die <i>revelabilia</i>	186
III. <i>Revelabilia</i> als Betrachtungsweise (<i>modus considerandi</i>)	188
IV. Die <i>revelata</i> sind im Glauben sekundär	189
V. Die Unübertreffbarkeit der Lehre von der Unerkennbarkeit Gottes ..	189
VI. Die letzte Erkenntnis wird nicht durch die Offenbarung überholt ..	190
Verzeichnis der verwendeten Literatur	192

CHRISTIAN RODE (Bonn)

Philosophie und Religion bei Petrus Johannis Olivi 193

I. Gegen eine pagane, autonome Philosophie ohne christlichen Gott:
De perlegendis philosophorum libris 193

II. Erkenntnislehre mit Bezug zu Gott? *De deo cognoscendo* 195

1. Gott als erster Erkenntnisgegenstand 196

2. Die Rolle der Illumination in der Erkenntnis der Außenwelt ... 199

III. Fazit 201

Verzeichnis der verwendeten Literatur 204

DIRK FONFARA (Köln)

Das Ringen von Theologie und Metaphysik um die erste Wissenschaft bei Albertus Magnus und Thomas von Aquin vor dem Hintergrund ihrer Aristoteles-Rezeption 207

I. Die Bestimmungen der Aristotelischen ‚ersten Philosophie‘ in *Met.* IV 1 und VI 1 208

II. Alberts Metaphysik- und Theologieverständnis 211

1. Der Prolog zum Physik-Kommentar 211

2. Die Bestimmung des Gegenstandes der Metaphysik im Metaphysik-Kommentar 213

3. Die vier Bereiche der Metaphysik 215

4. Die Offenbarungstheologie als affektive Wissenschaft oder *scientia secundum pietatem* 217

III. Metaphysik und Offenbarungstheologie bei Thomas von Aquin ... 220

1. Thomas von Aquins Lehre von der zweifachen Theologie (*duplex theologia*) 220

2. Der Sonderstatus der Theologie als heiliger Lehre in der *Summa theologiae* 222

IV. Resümee der Herausforderung 224

Verzeichnis der verwendeten Literatur 226

ROLF DARGE (Salzburg)

Die religiöse Wurzel der mittelalterlichen Transzendentalienlehre 231

I. Der Transzendentalientraktat Philipps 232

II. Das religiöse Motiv der Option für den transzendentalen Denkansatz 238

III. Rezeption 243

IV. Schluss 246

Verzeichnis der verwendeten Literatur 249

HANNES MÖHLE (Bonn)

„... *metaphysicus infidelis et alium fidelis eundem conceptum habent.*“

Zum Verhältnis von Theologie und Philosophie bei

Johannes Duns Scotus	253
I. Der Ausschluss eines deduktiven Verfahrens in der Theologie	253
II. Vermittelte und unvermittelte Sätze	255
III. Die Ordnung einer deduktiven Wissenschaft	257
IV. Die mangelnde Erfassbarkeit des Begriffs Gottes	258
V. Der Beweis für diesen Mangel	258
VI. Das Wissen des Metaphysikers	262
VII. Wissen und Glauben	263
VIII. Die Einheit des Begriffs	265
IX. Die metaphysischen Voraussetzungen der Theologie	266
Verzeichnis der verwendeten Literatur	267

DANIEL HEIDER (Budweis)

The Role of Trinitarian Theology in universals.

Bartolomeo Mastri da Meldola (1602-1673) and

Bonaventura Belluto (1600-1676)

I. Introduction	268
II. Outline of Mastrius' doctrine of the common nature	270
III. The contrastive application of the Trinity in the issue of universals .	274
IV. The illustrative use of the logical universal	278
V. Conclusion	282
Verzeichnis der verwendeten Literatur	283

WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN (Berlin)

Christliche Kabbala als Provokation der Theologie: Der Fall

Pico della Mirandola

I. Biographie	285
II. Die Verurteilung Picos	289
1. Die Kabbala-Darstellung der <i>Oratio</i>	289
2. Die Verurteilung der 900 Thesen sowie der <i>Apologia</i>	291
III. Pedro Garcias Widerlegung Picos	293
IV. Picos letzte Jahre	294
Verzeichnis der verwendeten Literatur	296

OLEG E. DUSHIN (St. Petersburg)

Aristotelianism and Platonism: the Differentiation of religious Traditions	299
I. Introduction	299
II. Russian philosophers and the traditions of Platonism and Aristotelianism	300
III. The reception of Nicholas of Cusa	301
IV. The Russian theological school	302
V. Orthodox culture in the light of Platonic philosophy	303
Verzeichnis der verwendeten Literatur	305

Begegnungen von Religion und Philosophie in Religionsgesprächen

JÖRN MÜLLER (Würzburg)

Streitkultur im Mittelalter: Eine metakommunikative Lesart der <i>Collationes</i> von Peter Abaelard	309
I. Wahrheitssuche im Streit: Die Gesprächskonstellation	311
II. Das methodische Scheitern der ersten <i>Collatio</i> (Philosoph – Jude) ..	312
III. Die zweite <i>Collatio</i> (Philosoph – Christ) als Lehrstück expliziter Metakommunikation	314
IV. Mittelalterliche Streitkultur: Die <i>Collationes</i> im Spiegel der metakommunikativen Interpretation	322
Verzeichnis der verwendeten Literatur	324

KNUT MARTIN STÜNDEL (Bochum)

Provozierte ‚Religion‘ – Der einheitliche Religionsbegriff als philosophische Antwort auf die Herausforderung durch Religionen bei Nikolaus von Kues	326
I. Der Religionsbegriff als philosophische Antwort auf die religiöse Herausforderung	326
II. <i>De pace fidei</i> als Reaktion auf die historische Herausforderung	329
III. Der einheitliche Religionsbegriff als theologische Antwort auf die Herausforderung	334
Verzeichnis der verwendeten Literatur	339

Begegnungen von Religion und politischer Philosophie

MIHAI-D. GRIGORE (Erlangen)

**Das Unbehagen des Politischen zwischen Sündhaftigkeit und
Natürlichkeit. Eine Anmerkung anhand des byzantinischen**

Kaiserbildes	343
I. Präliminaries	343
II. Zu Grundlagen politischen Denkens bei Platon und Aristoteles	345
III. Das Politische in der christlichen Theologie des vierten Jahrhunderts	347
IV. Christus auf dem Kaiserthron – Das Kaiserbild im Kreuz. Ein Ausblick	352
Verzeichnis der verwendeten Literatur	354

FRANCISCO BERTELLONI (Buenos Aires)

**Die Philosophie legt Rechenschaft ab über die Offenbarung.
Zum politischen Averroismus im *Defensor Pacis* des**

Marsilius von Padua	357
I. „Politischer Averroismus“ in der philosophischen Historiographie .	357
II. Die Erklärung der Genese des Staates und des Priestertums im <i>Defensor pacis</i>	359
1. Die Erklärung des Staates	359
2. Die Erklärung des Priestertums	364
III. Zum Verhältnis des <i>Defensor pacis</i> zum Averroismus	368
Verzeichnis der verwendeten Literatur	372

MICHAEL STÄDTLER (Münster)

**Widerstand, Souveränität und Säkularisierung bei Bodin –
Brüche und Kontinuität des Herrschaftsdenkens im Übergang
vom Mittelalter zur Neuzeit**

	374
I. Vorbemerkung zur Themenstellung	374
II. Widerstandsrecht und Naturrecht: Thomas von Aquin und Wilhelm von Ockham	375
1. Thomas von Aquin	375
2. Wilhelm von Ockham	378
III. Widerstandsrecht und absolute Souveränität: Jean Bodin	380
IV. Widerstandsrecht und Rechtsstaatlichkeit: Ein Ausblick	383
Verzeichnis der verwendeten Literatur	388

Anhang

1.	Namenregister	393
2.	Autorenverzeichnis	396